

KI-4-Everyone • Daily News

16. Juli 2026



PROD

Onimusha: Way of the Sword kommt zu GeForce NOW

Nvidias Cloud-Gaming-Dienst startet in Indien und bringt Onimusha: Way of the Sword zum Launch. Eine spielbare Demo ist bereits diese Woche verfügbar.

PROD

Google benennt NotebookLM in Gemini Notebook um

Google gibt seiner KI-Notiz-App einen neuen Namen. Gemini Notebook bleibt eine eigenständige App, wird aber stärker in Gemini und Google Search eingebunden.

GeForce NOW startet offiziell in Indien - und bringt 'Onimusha: Way of the Sword' in die Cloud

Nvidias Cloud-Gaming-Dienst verlaesst in Indien die Testphase, waehrend Capcoms Samurai-Epos zum Launch verfuegbar sein soll. Ein Schritt, der zeigt, wohin sich Gaming bewegt.

Gaming ohne Download, ohne teure Hardware, direkt aus der Cloud auf jedes halbwegs taugliche Geraet: Das ist das Versprechen, das Nvidia mit GeForce NOW seit Jahren verfolgt. Nun macht der Dienst zwei Schritte gleichzeitig – einen geografischen und einen inhaltlichen. Und beide zusammen erzaehlen mehr ueber die Richtung der Branche als jede einzelne Ankuendigung fuer sich.

Laut einem Blogbeitrag von Nvidia vom 16. Juli 2026 wird das kommende Samurai-Actionspiel 'Onimusha: Way of the Sword' zum Launch auf GeForce NOW verfuegbar sein. Eine spielbare Demo soll bereits in dieser Woche starten. Parallel dazu bringt Nvidia fuenf neue Titel des Anbieters Denshattack! in die Cloud. Der wichtigste Punkt fuer viele Spieler duerfte jedoch die Marktoeffnung sein: GeForce NOW verlaesst in Indien die Beta-Phase und ist ab sofort oeffentlich verfuegbar. Nutzer koennen sich ohne Warteliste anmelden. Weitere Details – etwa zu Preisen, Abo-Stufen oder unterstuetzten Rechenzentren in Indien – nennt das vorliegende Material nicht.

Warum ist das relevant? Cloud-Gaming steht seit dem Aus von Google Stadia im Ruf, technisch faszinierend, wirtschaftlich aber schwierig zu sein. Nvidia geht mit GeForce NOW einen anderen Weg als Google: Statt eigener Spielekaeufe koennen Nutzer ihre bereits vorhandenen Bibliotheken aus Stores wie Steam anbinden. Der Marktstart in Indien ist in diesem Zusammenhang bemerkenswert. Indien ist einer der groessten Wachstumsmaerkte fuer Spiele weltweit, viele Haushalte besitzen aber keine High-End-Gaming-PCs oder aktuelle Konsolen. Cloud-Ga-

ming (Spiele laufen auf entfernten Servern und werden als Videostream an das Endgeraet uebertragen) koennte hier eine Rolle spielen, die es in Europa oder den USA so nie hatte. Fuer Capcom wiederum ist die Cloud-Verfuegbarkeit zum Launch ein Signal an eine breitere Spielerschaft – gerade fuer ein Spiel wie 'Onimusha', dessen Reihe lange Pause hatte.

Unklar bleibt einiges. Das Material nennt kein Startdatum fuer 'Onimusha: Way of the Sword' selbst, keine Preisstruktur fuer den indischen Markt und keine Angaben zur Serverinfrastruktur, die fuer akzeptable Latenzen in einem geografisch so grossen Land entscheidend waere. Auch die Frage, wie stark GeForce NOW in Indien tatsaechlich angenommen wird, laesst sich aus einer Startankuendigung nicht ableiten. Cloud-Gaming steht und faellt mit Internetqualitaet, und die ist in Indien regional sehr unterschiedlich. Vermutlich wird sich erst in den kommenden Monaten zeigen, ob der Schritt vom Beta-Status zur oeffentlichen Verfuegbarkeit auch von einer entsprechenden Nutzerbasis getragen wird.

Fuer Beobachter lohnt sich in den naechsten Wochen ein Blick auf zwei Dinge: Erstens, wie Capcom die Cloud-Verfuegbarkeit seiner Neuerscheinung vermarktet – das koennte zum Muster fuer weitere Publisher werden. Zweitens, ob Nvidia nach Indien weitere Maerkte aus der Beta holt. Beides zusammen wuerde signalisieren, dass Cloud-Gaming, das nach Stadias Ende viele bereits abgeschrieben hatten, doch noch einen zweiten Anlauf schafft – nur eben leiser und mit anderem Geschaeftsmodell.

OS

Studie fordert: Regierungen sollen Open-Source-KI finanzieren

Regierungen, Unternehmen und Nonprofits sollen gezielt in freie, quelloffene KI investieren. Das ist die Kernforderung eines aktuell diskutierten Papiers. Open-Source-KI soll so als Alternative zu proprietären Systemen gestärkt werden.

PROD

NVIDIA Nemotron 3 Embed belegt Platz 1 auf RTEB-Benchmark

NVIDIAs neues Modell Nemotron 3 Embed führt das RTEB-Ranking an. Der Benchmark misst, wie gut Modelle Informationen für agentenbasierte Systeme abrufen. Das soll KI-Agenten bei komplexen Suchaufgaben besser machen.

SAFE

OpenAI baut ChatGPT für Teenies sicherer aus

OpenAI führt für Jugendliche altersgerechte Schutzfunktionen in ChatGPT ein. Dazu kommen Lernwerkzeuge, elterliche Kontrolloptionen und Partnerschaften mit Experten. Ziel ist ein sichererer Umgang mit KI für Minderjährige.

MARKT

Unternehmen positioniert sich klar: kein KI im Design

Ein Unternehmen erklärt öffentlich, KI weder im Design noch in der Produktion einzusetzen. Diese Haltung wird aktuell in der Tech-Community diskutiert. Sie zeigt: KI-Verzicht wird für manche zum Markenzeichen.

MARKT

Kritik: Generative KI ist ein Engineering-Desaster

Ein vieldiskutierter Beitrag bezeichnet generative KI als technisches Desaster für die Softwareentwicklung. Konkrete Probleme wie Unzuverlässigkeit und schwer wartbarer Code stehen im Fokus. Die Debatte läuft auf Hacker News.

SAFE

Debatte: KI ist kein neutrales Werkzeug

Ein Beitrag fordert, das Narrativ 'KI ist nur ein Werkzeug' zu hinterfragen. Die These: KI-Systeme treffen eigene Entscheidungen und prägen Ergebnisse aktiv. Verantwortung lasse sich damit nicht einfach auf Nutzer abschieben.

RES

Google DeepMind und Isomorphic Labs arbeiten an Bio-Resilienz

Google DeepMind und Isomorphic Labs veröffentlichen gemeinsam ihren Ansatz zur Bioresilienz. KI-Modelle sollen helfen, biologische Risiken besser zu erkennen und abzuwehren. Details zu konkreten Modellen nennt das Material nicht.

RES

Forschung: Neuere KI-Modelle behalten ihren Vorsprung

Eine Analyse untersucht, ob neuere KI-Modelle ihren Vorteil gegenüber älteren Versionen halten. Das Ergebnis laut Titel: Der Vorsprung bleibt bestehen. Welche Modelle genau verglichen wurden, ist im Material nicht spezifiziert.

PROD

Googles DiffusionGemma: Bilder und Text gemeinsam verstehen

Das Modell verarbeitet Bilder zusammen mit Text und antwortet darauf – ähnlich wie ein Chatbot, der auch Fotos versteht. Über 1,8 Millionen Downloads zeigen großes Interesse.

OS

Mistral aktualisiert sein kleines Modell Ministral-3B

Die neue Version Ministral-3-8B-Instruct-2512 ist ein kompaktes Sprachmodell, das auch auf schwächerer Hardware läuft. Über 133.000 Downloads seit Release.

RES

Microsoft bringt KI-Modell für Chemie und Quantenphysik

Skala 1.1 ist auf Chemie und Dichtefunktionaltheorie spezialisiert – ein Werkzeug für Forschende, nicht für den Alltagsgebrauch. Knapp 55.000 Downloads verzeichnet.

RES

Microsofts Colipri erkennt Bildinhalte ohne vorheriges Training

Colipri klassifiziert Bilder in Kategorien, die vorher nicht explizit gelernt wurden – nützlich, wenn man flexibel neue Bildklassen testen will.

PROD

Cars24 führt 1 Mio. KI-Gesprächsminuten pro Monat

Der Gebrauchtwagenmarktplatz nutzt OpenAI-gestützte Sprach- und Chat-Agenten und gewinnt damit 12 % verlorener Leads zurück.

PROD

NVIDIA stellt T3000 und T2000 für Robotik und Edge-KI vor

Die zwei neuen Jetson-Thor-Module bringen leistungsfähige KI direkt ins Gerät – kompakt und stromsparend, damit Roboter auch ohne Cloud-Verbindung reagieren können.

Keine Termine gemeldet.